

Einladung

Auch in der Schule gehören Konflikte zum Alltag. Sie lassen sich nicht vermeiden. Die eigentliche Herausforderung ist deshalb der Umgang mit ihnen. Daher muss es Ziel des pädagogischen Bemühens sein, eine Kultur des Streitens und eine Kultur der Konfliktlösung in der Schule zu implementieren. Dafür ist das Streitschlichter-Programm (Mediation in der Schule) nach dem Bensberger Mediations-Modell (BMM) ein erfolgreich erprobter Ansatz, den in der Auseinandersetzung zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Auswege daraus zu zeigen. Die Intervention bei konkreten Konflikten, aber auch die Prävention sind grundlegende Säulen des Modells. Ziel ist eine neue Schulkultur im Umgang mit Konflikten.

Das jährliche Forum Schulmediation dient dazu, neben der Vorstellung von aktuellen Entwicklungen im Bensberger Mediations-Modell auch ergänzende Impulse vorzustellen und sie in die Schulmediation zu integrieren. In diesem Jahr wird das Thema Deeskalation in besonderer Weise im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns, dass wir den Konfliktrainer und Schauspieler Rudi Rhode für das Forum Schulmediation gewonnen haben.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

Mittwoch, 22. März 2017

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Angriff ist die schlechteste Verteidigung

Die wichtigsten Prinzipien der Deeskalation

Nach Regelverstößen und Grenzverletzungen gilt es für die betreffenden Lehrerinnen und Lehrer, konsequent und zugleich wertschätzend aufzutreten. Denn die Durchsetzung von Regeln darf nicht um den Preis von Gesichtsverlust der Schülerinnen und Schüler geschehen. Jeder Machtkampf – auch der gewonnene – ist eine Niederlage. Rudi Rhode zeigt in seinem szenischen Vortrag, wie ein deeskalativer Lehrerauftritt aussehen kann. Dabei werden nicht nur die verbalen, sondern vor allem auch die nonverbalen Botschaften eines Lehrerauftritts thematisiert und visualisiert: Was der Lehrer sagt, und der Körper des Lehrers nonverbal spricht.

→ Rudi Rhode,
Konfliktrainer und Schauspieler,
Wuppertal

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr **Workshopangebote zum Bensberger Mediations-Modell**

- **Mobbing in der Schule**
Mythen ,Tatsachen und Interventionsstrategien
- **Aus der Praxis für die Praxis**
Anders streiten, wie geht das?
Eine Einführung in das Klassenprogramm nach dem BMM
- **Versuchs doch mal mit Konfrontation**
Wenn Mediation an ihre Grenzen stößt
- **Das Bensberger Mediations-Modell: innovativ – kreativ – fortschrittlich**
Neue Entwicklungen und Arbeitsmaterialien in der Grundschule
- **„Du hast angefangen! Nein, Du!“**
Konfliktlösung in der Kinder- und Jugendliteratur
- **„Mit Kindern Konflikte lösen.“**
Die Erst-Hilfe im Streit aus dem Bensberger-Mediations-Modell als Interventionsmöglichkeit bei Konflikten zwischen Schülern

Leitung der Workshops

u. a. Dr. Stefan Betting, Edith Dietzler-Isenberg, Willi Juhls, Elisabeth Mölders, Meike Mennekes

dazwischen Kaffee- und Teepause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

→ Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-
Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429
Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre **schriftliche Anmeldung bis**
8. März 2017 an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

70,00 € (Tagungsbeitrag, Mittagessen als Buffet,
zwei Kaffee-/Teepausen, Mineralwasser im
Tagungsraum)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei
der Ankunft. Haben Sie bitte Verständnis dafür,
dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitra-
ges keine Erstattungen erfolgen können, wenn
einzelne Leistungen nicht in Anspruch genom-
men werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir
um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbe-
ginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen
Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben
jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln
am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-
Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am
Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Halte-
stelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit
insgesamt ca. 45 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neu-
markt) bis Endstation Bensberg, von dort
Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen
Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben
wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahr-
planauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit
einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns
angefordert werden.

Mit dem Pkw:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20).
Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach
rund 400 m unmittelbar vor der nächsten
Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln
Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen
des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max.
3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, ge-
bührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19
Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken
kostenlos).

B Bensberger
M Mediations-
M Modell

Forum Schulmediation

Angriff ist die schlechteste Verteidigung
Die wichtigsten Prinzipien der Deeskalation

22. März 2017 (Mi.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg